

Von der Verfassunggebenden Versammlung, die sich nach dem Sturz der Militärdiktatur bildete, forderten wir Garantien und Maßnahmen, die dem Fortschritt dienen.

Im ekuadorianischen Volk hat sich ein tiefes antiimperialistisches Gefühl herausgebildet, daß sich in vielfältigen Formen zeigt. In den letzten Tagen fanden zum Beispiel mächtige Solidaritätskundgebungen für das vietnamesische Volk statt. (Beifall.)

In der Verfassunggebenden Versammlung wurden alle Formen der imperialistischen Infiltration verurteilt und Militärs und Diplomaten zur Rechenschaft gezogen, die den USA bei der Verletzung der Souveränität der Hoheitsgewässer des Landes Hilfsdienste leisteten.

Ein Ausdruck des antiimperialistischen Gefühls ist die Haltung des ekuadorianischen Präsidenten in Punta del Este, der sich — obwohl er ein Vertreter der reaktionären Schichten unseres Landes ist — auf Grund der Haltung der ekuadorianischen Bevölkerung weigerte, die gemeinsame Erklärung zu unterschreiben. (Beifall.)

Die Bauern, die Arbeiter und die Volksmassen kämpfen um den Boden und für eine wirkliche Agrarreform, für eine Erhöhung der Löhne und Gehälter und für eine bessere Sozialversicherung.

In diesen Kämpfen spielt die Arbeiterklasse eine große Rolle, denn sie war der entscheidende Faktor beim Sturz der Militärdiktatur im März 1966, da ihre Aktionen die Kräfte der Reaktion paralyisierten.

Unsere Partei nimmt aktiv an diesen Kämpfen teil und vertritt die Auffassung, daß wir bei der Entwicklung der Revolution in Ekuador alle Formen des Kampfes anwenden müssen, einschließlich des bewaffneten Kampfes, wenn die revolutionären Bedingungen dies rechtfertigen.

Wir wissen, daß wir vom endgültigen Sieg noch weit entfernt sind, daß der Weg dorthin noch lang und hart ist. Aber wir scheuen keine Mühe, um diesen Sieg zu erreichen. Einen großen Widerhall bei der Entwicklung unserer Kräfte findet die kubanische Revolution, die unter Beweis gestellt hat, daß es möglich ist, den Imperialismus auf unserem Kontinent zu schlagen und den Sozialismus aufzubauen. (Beifall.)

Für uns ist die Revolution in Ekuador ein Teil der kontinentalen und der Weltrevolution. Um sie zum Siege zu führen, sind wir der Auffassung, daß wir uns dazu anhand der Lehre des Marxismus-Leninismus orientieren müssen.

Wir lehnen die Haltung der Führer der KP Chinas ab, die Spaltung in unsere Reihen tragen. Gegen diese Spaltung haben wir gekämpft, bis wir